

Analyseninstrument für Qualitätskriterien im Themenbereich A: Allgemeine Grundlagen zur Sturzprävention in Alters- und Pflegeinstitutionen

Empfehlung: Wenn Fragen nicht relevant sind, so streichen Sie die Frage, damit ersichtlich ist, dass der Punkt bearbeitet wurde.

	Qualitätskriterien	erfüllt	Verweis
A1	Die Alters- und Pflegeinstitution verfügt über ein Leitbild, in dem allgemeine Aspekte der Sturzprävention und spezifische Angebote der Bewegungsförderung thematisiert werden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A1
A2	Eine Fachperson aus dem Pflegedienst ist verantwortlich für die Massnahmen zur Sturzprävention	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A2
A3	Körperliche Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner werden im Alltag gezielt gefördert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A3 [10]
A4	Es steht ein Konzept mit schriftlichen Leitlinien* zur Sturzprävention zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A4
A5	Es stehen schriftliche Leitlinien* zur Ergreifung von Massnahmen nach einem Sturz zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A5, D17
A6	Es stehen schriftliche Leitlinien* zum Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln zur Sturzprävention zur Verfügung, soweit sie nötig sind (z. B. Hüftprotektoren, Bettgitter, Antirutschsocken, Bodenbett)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D6
A7	Es stehen schriftliche Leitlinien* zur Überprüfung der Medikation der Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D12
A8	Es stehen schriftliche Leitlinien* zu Seh- und Hörstörungen sowie Brillen und Hörgeräten zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D9
A9	Es stehen schriftliche Leitlinien* zur Ernährung und Flüssigkeitszufuhr bei älteren Menschen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D11
A10	Die für die Sturzprävention notwendigen Hilfsmittel und Materialien stehen zur Verfügung (z. B. Hüftprotektoren, Antirutschsocken, Kontaktmatten, Bodenbett)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D6
A11	Es gibt ehrenamtliche Mitarbeitende, die zusätzliche Bewegung und Betreuung für die Bewohnerinnen und Bewohner ermöglichen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation Bereich E Bewegung Fachinformation D2
A12	Es stehen interne und externe Expertinnen und Experten zur Verfügung, die bei Bedarf konsultiert werden können, und zwar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pharmazeutinnen und Pharmazeuten ▪ ärztlicher Dienst, wie Hausarzt/-ärztin, Geriater/-in, Gerontopsychiater/-in, Augenarzt/-ärztin ▪ Therapeuten, wie Physio- und Ergotherapeut/-in ▪ Technischer Dienst, Gehörgeräteakustiker/-in 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation D1

A13	Eine Fachperson ist verantwortlich für bauliche und technische Massnahmen zur Sturzprävention	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	Fachinformation A13 bfu – «Bauliche Massnahmen zur Sturzprävention in Alters- und Pflegeinstitutionen» [3]
-----	---	--	---

*In der Institution sind eigene Leitlinien vorhanden oder die für die Institution gültige Literatur (wie z. B. diese Fachinformationen) ist definiert und für das Personal leicht zugänglich.